



"Sehr verehrte Sicherheits- und Compliance-Experten,

im Mai 2018 werden die Rechte zu personenbezogenen Daten für alle EU-Bürger erweitert. Ihre Mission ist es, sich jetzt schnell auf die neuen Regelungen vorzubereiten und einzustellen. Die Strafen bei Nichterfüllung fallen beträchtlich aus.

Viel Erfolg.

Diese Nachricht wird sich nicht selbst zerstören."

# DSGVO: Knacken wir den Code

Passen Sie gut auf. Mit der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden wichtige neue Gesetze eingeführt, die für alle Organisationen gelten, die:

ihren Sitz im europäischen Wirtschaftsraum haben

auf Märkte oder Verbraucher der Europäischen Union (EU) abzielen

Die Gesetze geben EU-Bürgern zahlreiche neue Rechte zu personenbezogenen Daten, wie das Recht, ihre Einwilligung zurückzuziehen, einfacher auf ihre eigenen Daten zuzugreifen und das Recht auf Auskunft darüber, ob ihre Daten durch einen Cyberangriff gefährdet wurden. Und das ist erst der Anfang.





## Die Kosten einer Sicherheitsverletzung



Die Strafen für Compliance-Verstöße der DSGVO sind hoch. Wenn Ihre Organisation es beispielsweise versäumt, eine Sicherheitsverletzung innerhalb von 72 Stunden zu melden, ist eine Geldstrafe zu erwarten.

Diese Geldstrafen können sich auf 4 Prozent des Jahresumsatzes oder 20 Millionen € belaufen, je nachdem, welcher Wert höher ist.

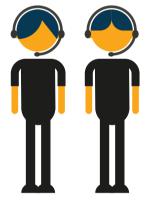
Ein Fehler kann also weitreichende Folgen haben.

# Das richtige Team

Vergeuden Sie keine Zeit. Um die Bestimmungen der DSGVO einhalten zu können, benötigen Sie eine entsprechende Roadmap. Finden Sie die richtigen Leute dafür und setzen Sie Schwerpunkte.

- Aufgabe 1: Ziehen Sie Experten hinzu, die Ihnen helfen, Ihre bestehenden Prozesse und Richtlinien auszuwerten.
- Aufgabe 2: Beschäftigen Sie sich eingehend mit den DSGVO-Richtlinien und informieren Sie sich, wie Ihre aktuelle Struktur im Vergleich zu den neuen Anforderungen aussieht.
- Aufgabe 3: Arbeiten Sie die Schritte aus, die Sie für die Erfüllung der Compliance-Anforderungen benötigen.

Das ist keine Geheimdienstoperation. Erklären Sie Ihren Mitarbeitern, welch wichtige Rolle sie beim Schutz der Kundendaten spielen. Ihnen darf nichts entgehen.



### Ruhe bewahren und weitermachen



Da es sich um ein EU-Gesetz handelt, kann Großbritannien dieses infolge des Brexit umgehen?

Kurz gesagt - nein.

Die DSGVO betrifft alle, die Daten von EU-Bürgern übertragen und erfassen.

Beachten Sie, dass der Begriff "personenbezogene Daten" eine weit gefasste Bedeutung hat. Bankkontodaten, E-Mail-Adressen, vertrauliche persönliche Informationen, IP-Adressen, ... Die Mission ist also sehr umfangreich und genaue Recherchen daher unverzichtbar.

### So erfüllen Sie Ihre Mission

Im Mittelpunkt stehen das Risikomanagement und die Einrichtung von Sicherheitsrichtlinien in Ihrem Unternehmen. Es gibt keine Abkürzungen.

Neben einer Reihe anderer Anforderungen, werden Sie möglicherweise auch einen Datenschutzbeauftragten ernennen müssen, der:

sich von der Funktion des Risikobeauftragten und den meisten Q bestehenden IT-Funktionen unterscheidet.

außerhalb der Vorstandsetage angesiedelt ist. nur der DSGVO und keinen anderen Funktionen unterstellt ist.

Die DSGVO wurde eingeführt, damit Unternehmen den Schutz von Daten vor der zunehmenden Cyberkriminalität ernster nehmen.

Die durchschnittliche Zeit zur Erkennung einer Datensicherheitsverletzung beträgt derzeit 100 Tage. Cisco benötigt dafür nur 7 Stunden. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie Ihre Sicherheit verbessern können, wenden Sie sich an uns.

Gehen Sie kein Risiko ein, erfüllen Sie die neuen Compliance-Anforderungen.

Nicht vergessen: Wenn Sie jetzt handeln, können Sie in Ihrem Unternehmen Schwachstellen viel besser erkennen und beheben. Ein hohes Maß an Sicherheit unterstützt die Einhaltung der neuen DSGVO-Regelungen. Aber wer nur regelkonform agiert, ist noch lange nicht sicher.

Viel Erfolg bei Ihrer Mission!

https://www.cisco.com/c/de\_de/products/security/index.html









Mehr Infos zum Schutz vor Angriffen finden Sie unter

